



**Unterbringung, Beratung und
Betreuung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Aussiedlern
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 01.12.2021*



Zuweisungen und Zugänge Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Seit 05. Mai 2020 erfolgen Zuweisungen in die Kommunen** schrittweise; in kleinen Zuweisungskontingenten; vorrangig Asylsuchende, bei denen gesetzlicher Grund nach den §§ 47 – 50 AsylG für eine Zuweisung vorliegt; frühzeitig Information, damit die erforderlichen Maßnahmen für die Unterbringung mit zeitlichem Vorlauf getroffen werden können
- **Für alle Zuweisungen gelten Vorgaben:**
 - keine Zuweisungen von Personen aus Einrichtungen oder Einrichtungsbereichen, die unter Quarantäne stehen; dies gilt unabhängig davon, ob die jeweilige Person selbst infiziert oder als Verdachts- bzw. Kontaktperson bewertet wird
 - keine Zuweisungen von Personen, die eine aktuelle COVID-19-Symptomatik aufweisen
 - Alle zuzuweisenden Personen werden zeitnah vor dem Transferzeitpunkt auf COVID-19 getestet
 - nur Zuweisungen von Personen, die eine negative Testung aufweisen

Zuweisungen und Zugänge Flüchtlinge und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW)**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**

Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

- **Zuweisungen 2021**

9 (+ 22 Spätaussiedler; 38 Schutzbedürftige)

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

- **Herkunftsländer = Iran, Irak, Somalia, Afghanistan, Pakistan**
- **Erfüllungsquote: 102,45** (28.11.021)

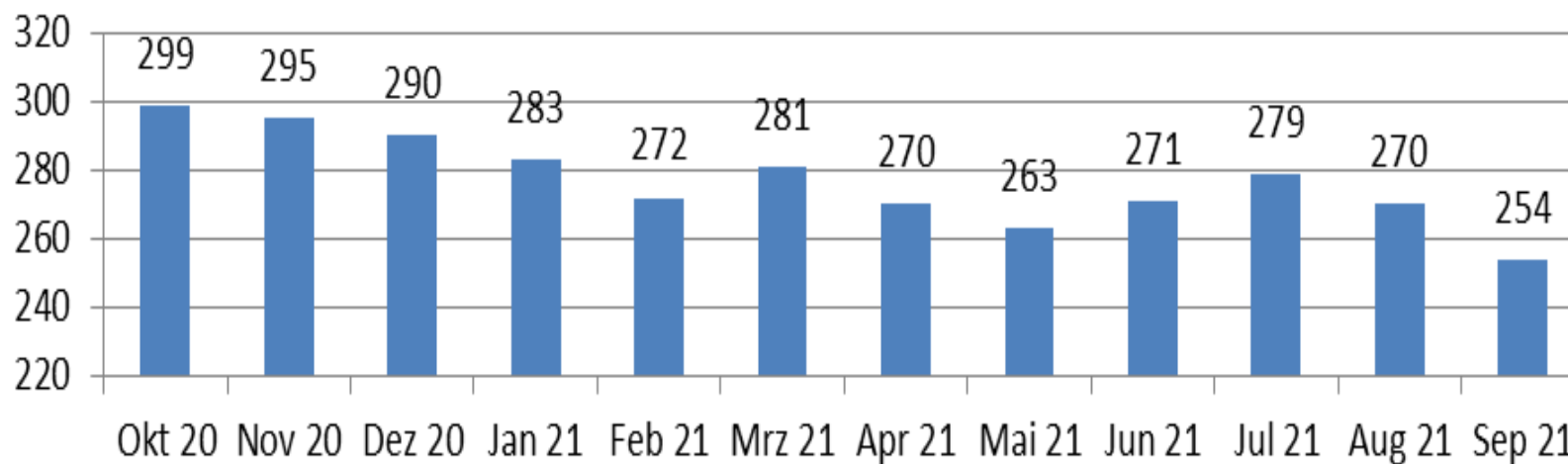
FlüAG Bestand = 254 Personen

Übererfüllung = 6 Personen

(Stand 15.09.2021)

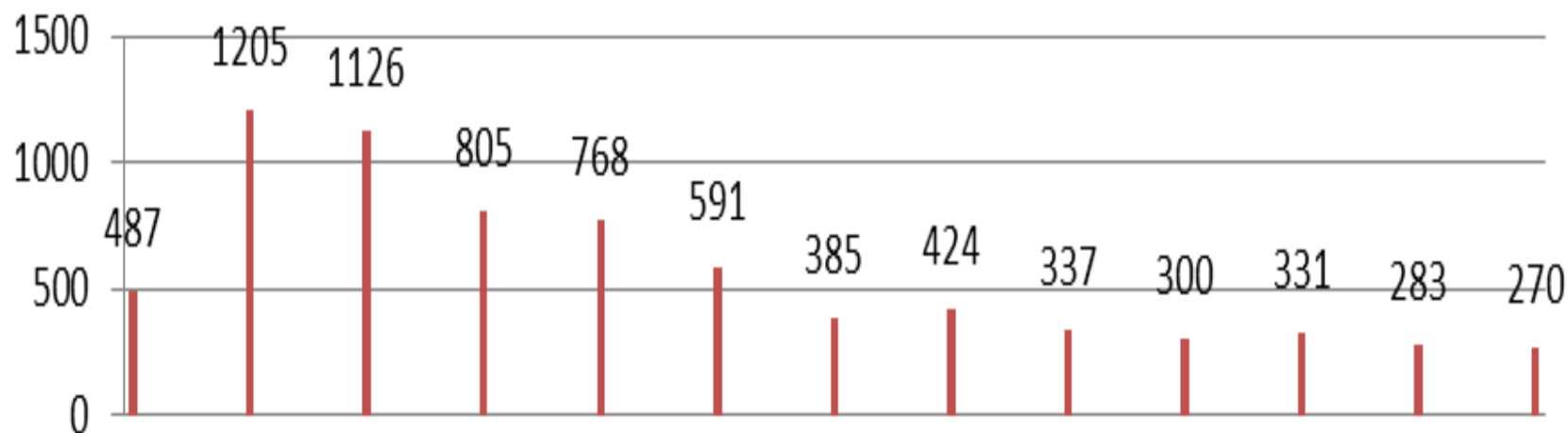
Bestandsmeldungen FlüAG

(Entwicklung 12 Monate)



Bestandsmeldungen FlüAG

(Entwicklung 6 Jahre)



	Jul 15	Jan 16	Jul 16	Jan 17	Jul 17	Jan 18	Jul 18	Jan 19	Jul 19	Jan 20	Jul 20	Jan 21	Jul 21
Datenreihen1	487	1205	1126	805	768	591	385	424	337	300	331	283	270

Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2021 (mit Wohnsitzzuweisung nach § 12a AufenthaltsgG)

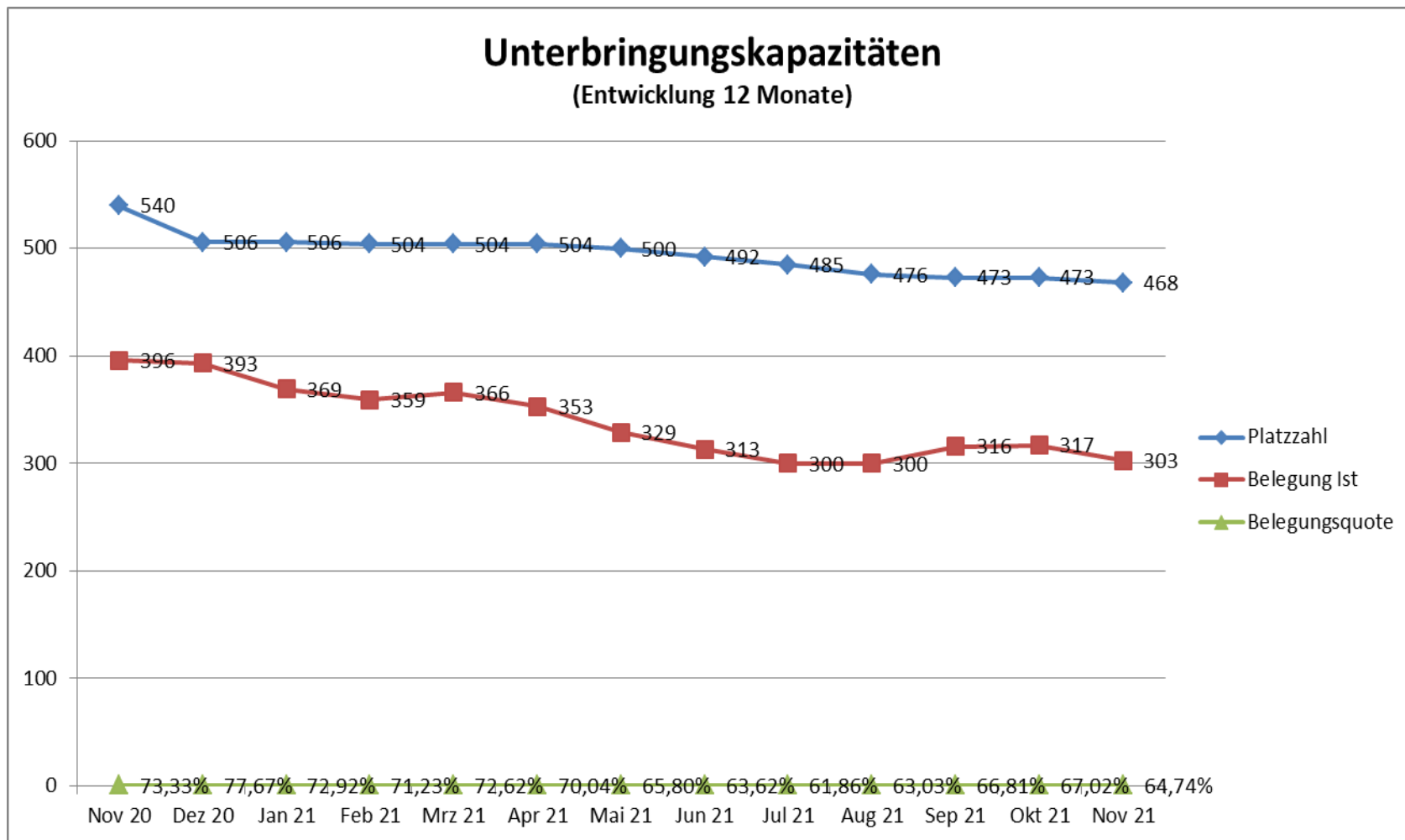
- **Bestand:** **2365 Personen**
 - zum 01.01.2020 1.756 Personen
 - zum 01.07.2020 1.971 Personen
 - zum 01.01.2021 2.031 Personen
 - zum 01.07.2021 2.360 Personen
- **Erfüllungsquote:** **203,1 %**
- **Übererfüllung:** **1.200 Personen**

(Stand 28.11.2021)

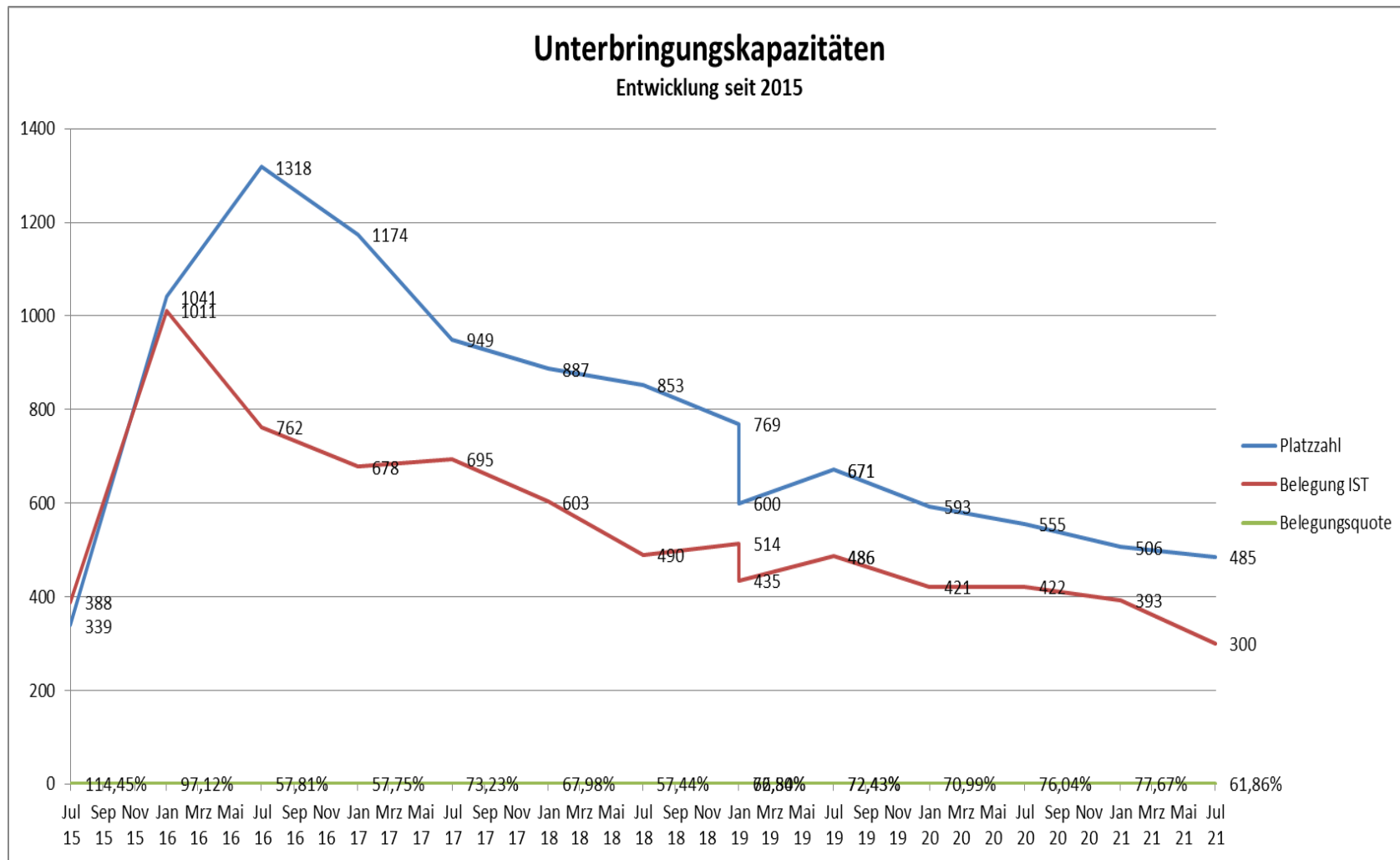
Übergangseinrichtungen - Wohnraum

- **3 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**
 - Im Wiesental (Geisweid), Am Dreesch (Hengsbach),
Tiergartenstraße (Siegen)
- **„Stand-by“:** Notquartier Winchenbach (aktuell vorbereitet für „Massenquarantäne“)
- 4 weitere städtische und 49 angemietete Objekte stadtweit
- 468 Plätze vorhanden, 303 Plätze belegt

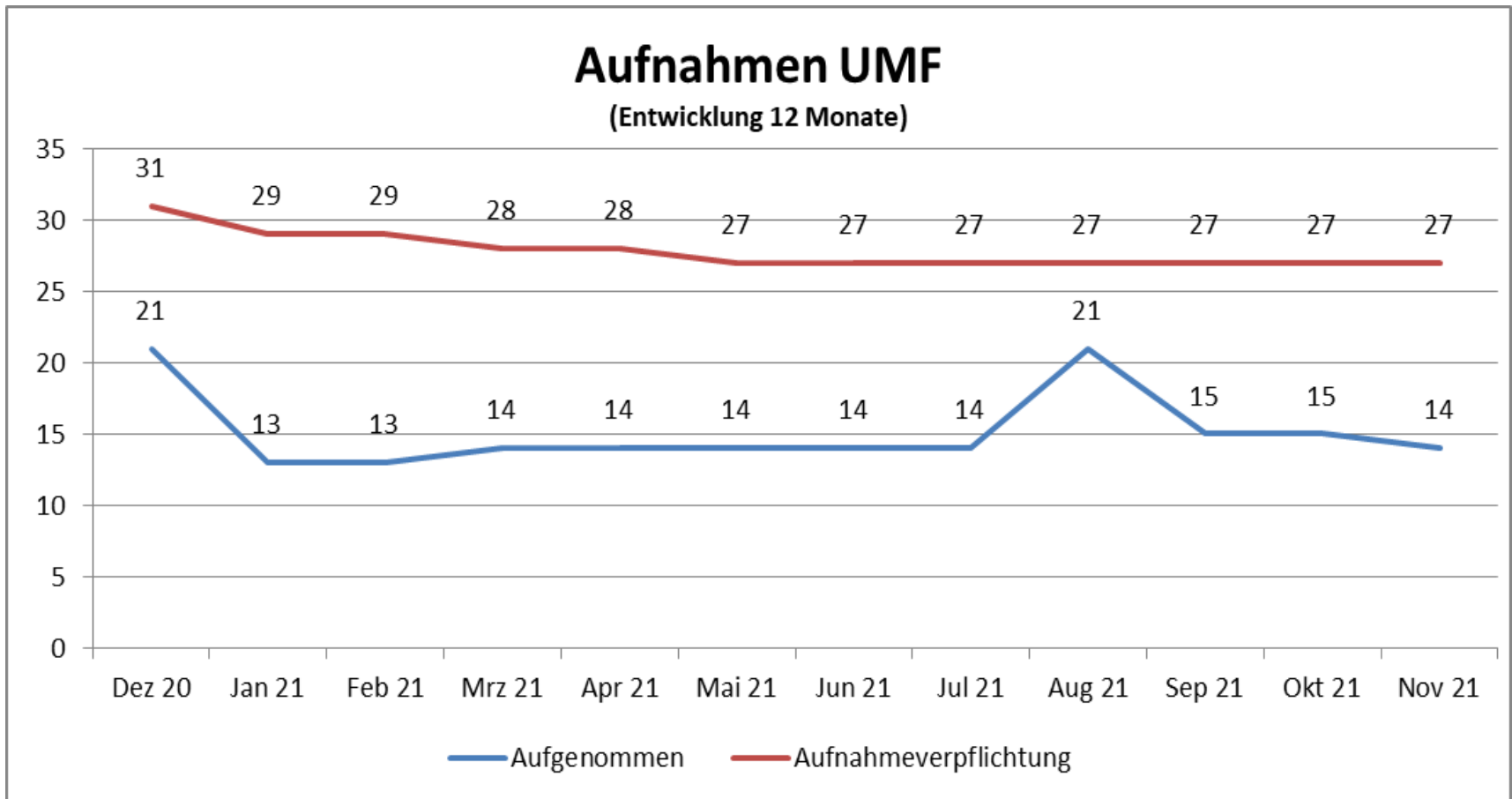
(Stand 06.11.2021)



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



Entwicklung Aufnahme Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF):



Mitgliedschaft im Städtebündnis „Sichere Häfen“

- Erklärung zum „Sicheren Hafen“ am 25.09.2019
- Unterstützung der Potsdamer Erklärung
- Aufnahmebereitschaft für 50 zusätzliche Flüchtlinge in einer humanitären Notlage
- Aufnahme von zusätzlichen unbegleiteten minderjährigen der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Austausch mit der lokalen Initiative „Seebrücke“



Beispiele für Austausch, Abstimmung und Forderung des Städtebündnis:

- Videokonferenz des Bündnisses Sicherer Häfen zum Thema „Aufnahme afghanischer Geflüchteter“
- Stellungnahmen an Ministerien vor allem BMI

Bisher erfolgt:

- Aufnahme von 3 Familien aus griechischen Flüchtlingslagern
- Aufnahme von 7 Familien afghanischer Ortskräfte

Unterstützung



Ratsbeschluss 26.05.2021:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, Bündnispartner von „United4Rescue - Gemeinsam Retten e. V.“ zu werden und über das Anliegen des Vereins öffentlich zu informieren.

Unterstützung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

- Erstattung der Kosten für Lehrmaterialien bei Deutschkursangeboten
- Finanzielle Unterstützung von Willkommens- und Begegnungsangeboten durch Fördergelder des Landesprogramms „Komm-An NRW“
- Bei Bedarf können Schulungs- und Fortbildungsangebote geschaffen oder Ehrenamtssprechstunden mit den Fachkräften des Vereins für soziale Arbeit und Kultur vermittelt werden.
- Zentrale Begegnungs- und Vernetzungsangebote für Ehrenamtliche und Geflüchtete in der Einrichtung KIQ in der Koblenzer Straße 90

Kontakt Integrationsbeauftragter:

Herr Büker

Tel.: 404 - 1400

E-Mail: t.bueker@siegen.de

www.siegen-hilft.de

Was ist das Kommunale Integrationsmanagement?

- jährliche Förderung durch das Land NRW seit 2020

Zielrichtung ist es, die ausländerrechtlichen, leistungsrechtlichen und integrationsrelevanten Akteure im Bereich Migration und Integration, Soziales und Bildung in einer Kommune auf der Steuerungsebene koordinierend zu verbinden, um vor Ort Migrations- und Integrationsprozesse erfolgreich miteinander zu verknüpfen und zu einer integrierten kommunalen Steuerung der örtlichen Integration von Eingewanderten zu kommen.

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

1. Baustein - Strategischer Overhead

Angebotsentwicklung, Angebotssteuerung und Steuerung der Gesamtkonzeption

2. Baustein - Case-Management

Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung

3. Baustein - Personalstellen bei den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Infos unter <https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/kommunales-integrationsmanagement-kim>

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

- Förderung erhält der Kreis Siegen-Wittgenstein
- Anteilige Förderung kann/wird weitergeleitet
- Baustein 1: Anteilige Förderung 1 Stelle in der Stadt Siegen
- Baustein 2: Regionale Verteilung; Förderung von 2 Stellen in der Stadt Siegen
- Baustein 3: Anteilige Förderung 2 x 0,5 Stellen aufgrund eigener Ausländerbehörde bei der Stadt Siegen

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

1. Baustein - Strategischer Overhead/Koordinator/in

(Förderung: 55.000 € + 9.700 € / Jahr)

- Besetzung der Stelle bei der Stadt Siegen seit 24.03.2021 (abzgl. Elternzeit)
- Teilnahme an allen Vernetzungstreffen ZAK, Kooperationsverbund, KIQ, Integrationsrat, Interkulturelle Wochen, etc. zur Schaffung eines aktuellen Gesamtüberblickes
- 09.11.2021: Erstes Treffen mit der Projektleitung beim KI – Kreis Siegen-Wittgenstein (personeller Start dort 01.10.2021)
- 2022 sind umfangreiche Besprechungstermine (40) in Planung – Projektbeginn: sobald alle Stellen und die Lenkungs-/Projektgruppen besetzt sind

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

- Pflicht zur Teilnahme an landesweitem Controlling
- Pflicht zur Zusammenarbeit mit wissenschaftlicher Begleitung des Landes
- 04 – 11/2022 finden 5 mehrtägige Schulungsblöcke explizit für die Koordinatoren*innen als Pflichtveranstaltung statt

Aufgaben/Funktionen:

- Optimierung und Unterstützung kommunaler Verwaltungsprozesse (Personal, Qualifizierung, Qualitätssicherung) und Aufbau eines Netzwerkes
- Fachliche Anleitung der Case Manager*innen, Sicherstellung von Fallbasierung und –orientierung, Entwicklung von Kooperationsvereinbarungen zwischen Ämtern und mit freien Trägern

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

2. Baustein - Case-Management

(Förderung: 55.000 € / Vollzeitstelle)

- Fachbezogene Pauschale für Personalstellen, um ein rechtskreisübergreifendes individuelles Case-Management/Fallmanagement für die operative Basis des KIM einrichten zu können
- Arbeit der Case-Managerinnen und Manager muss sich von anderen Programmen unterscheiden, um Doppelförderungen zu vermeiden

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

Aufgaben/Funktionen:

- Beratung und Begleitung der Neuzugewanderten
- Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Intrakommunalen Zusammenarbeit
- Qualifizierte Einzelfallberatung unter Berücksichtigung der individuellen Lebenslage und Bedarfe zur Förderung der Integration

Methoden zur Zielerreichung:

- Aktive Zugangsgestaltung – Erstberatung („Intake“)
- Ausführliche Bestandsaufnahme (Assessment)
- Planung im Sinne einer Zielvereinbarung/Integrationsvereinbarung
- Laufendes Monitoring und regelmäßige einzelfallbezogene Re-Assessments

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

3. Baustein - Personalstellen bei den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Landesseitige Unterstützung der kommunalen Ausländer- und Einbürgerungsbehörden durch die Förderung von Personalstellen.

2020	=	0,5 Stellen Ausländerbehörde	(25.000,-- €)
		0,5 Stellen Einbürgerungsbehörde	(25.000,-- €)
2021	=	0,75 Stellen Ausländerbehörde	(37.500,-- €)
		0,75 Stellen Einbürgerungsbehörde	(37.500,-- €)
vorauss.			
2022	=	1,0 Stellen Ausländerbehörde	
		1,0 Stellen Einbürgerungsbehörde	

3. Baustein - Personalstellen bei der Ausländerbehörde

Aufgabe:

Rechtliche Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen.

Umsetzung:

Einsatz der Mitarbeitenden seit 01.09.2020

Rechtsgrundlagen:

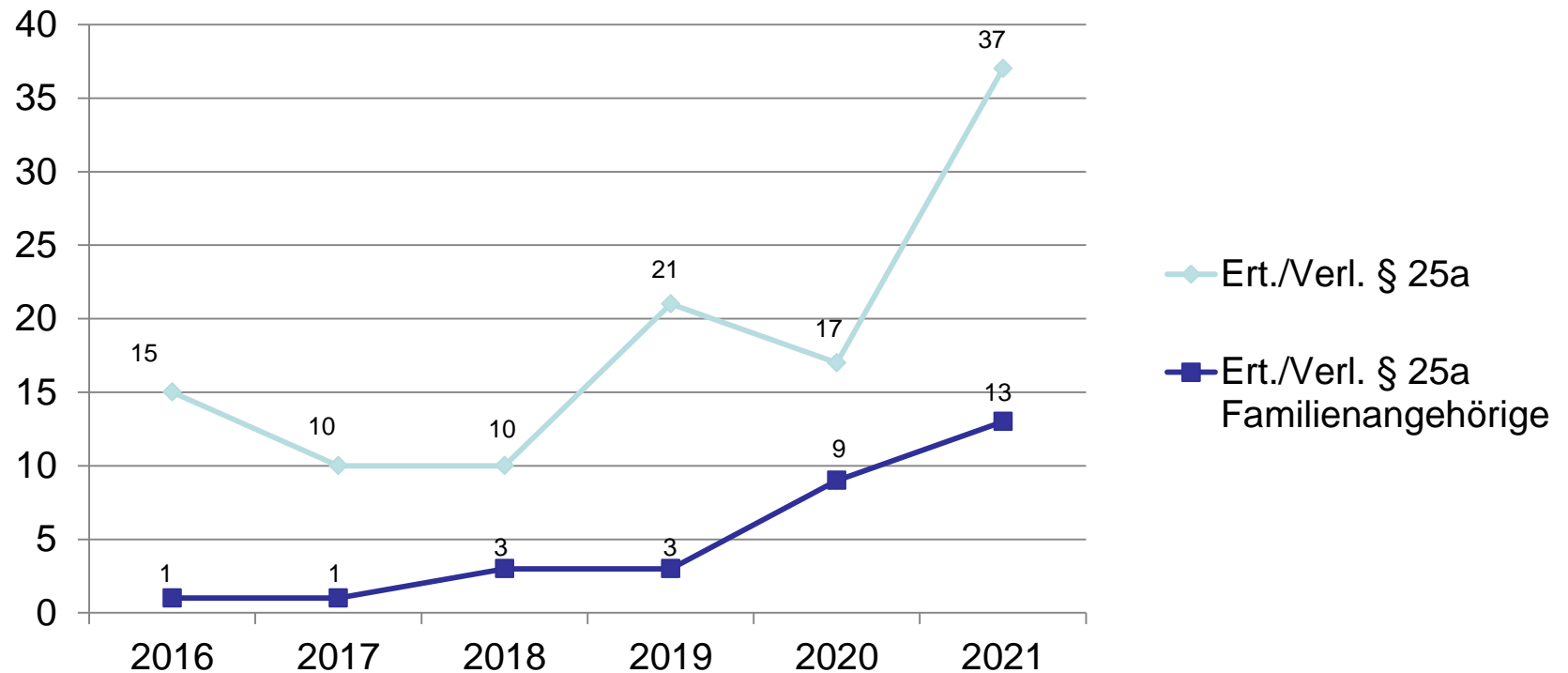
§ 25a AufenthG, § 25b AufenthG

Maßnahmen:

Gezielte Kontaktaufnahme des Personenkreises nach systematischer Auswertung

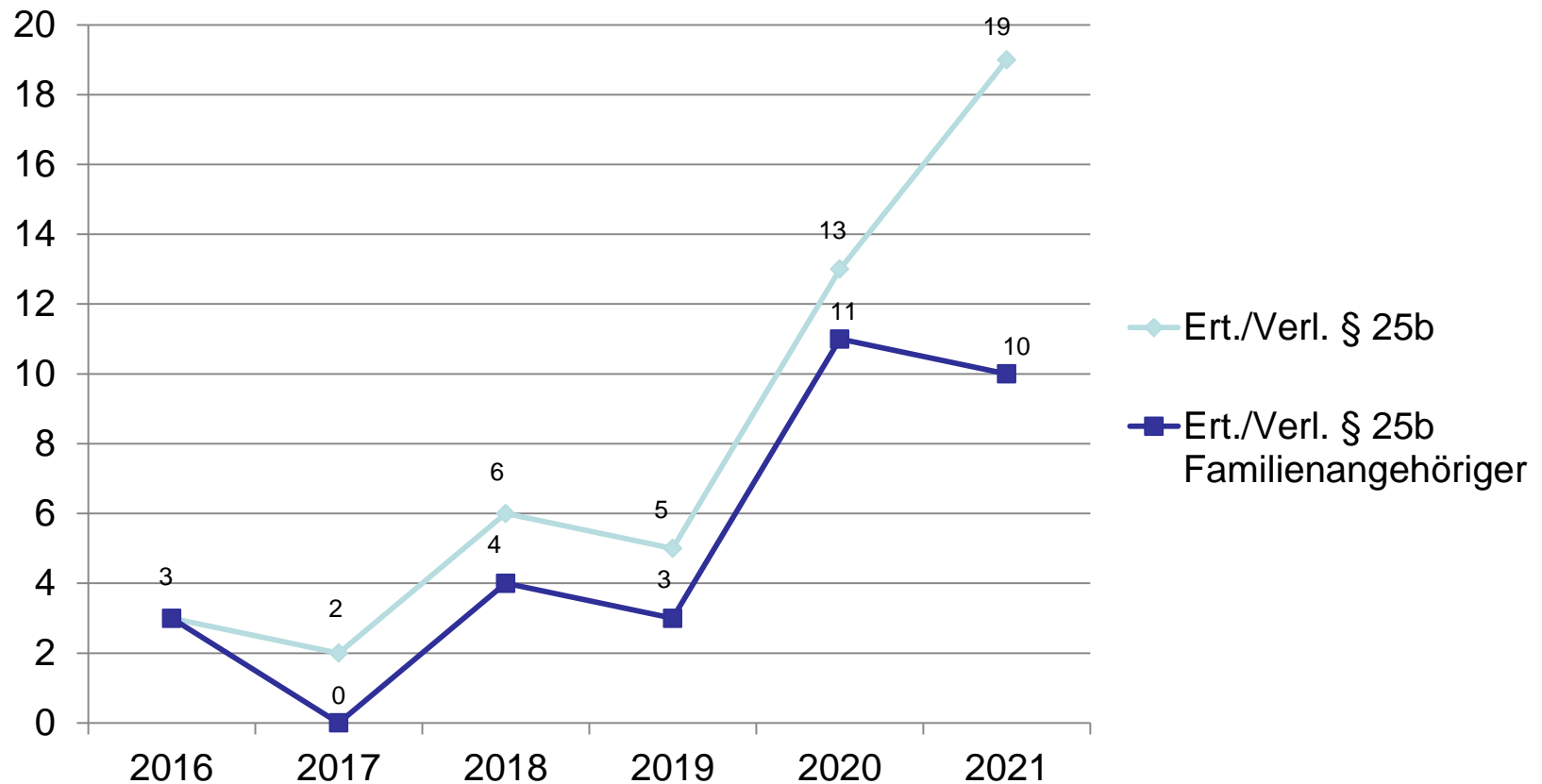
3. Baustein - Personalstellen bei der Ausländerbehörde

Statistik:



3. Baustein - Personalstellen bei der Ausländerbehörde

Statistik:



3. Baustein - Personalstellen bei der Einbürgerungsbehörde

Aufgabe:

Aufklärung hinsichtlich der Einbürgerungsvoraussetzungen,
Unterstützung zur Erreichung der Einbürgerungsvoraussetzung,
Bearbeitung des Antragsrückstaus

Umsetzung:

3 Mitarbeitende jeweils anteilig seit 01.10.2020 bzw. 01.05.2021

Rechtsgrundlagen:

§ § 8 – 10 StAG

Maßnahmen:

Einsatz in der Sachbearbeitung; Einarbeitung von Frau Ernst in das Themengebiet

3. Baustein - Personalstellen bei der Einbürgerungsbehörde

Statistik:

